



Fraktionen in der Bezirksvertretung 7



Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister

Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz, 09.06.2013

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 11.06.2013 (Neufassung)

hier: Minderwertige Nutzung des Gewerbegebietes „Airport City Cologne“ in Porz-Urbach

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, auf den Eigentümer der östlichen Fläche des Gewerbegebietes „Airport City Cologne“ entlang der Kennedystraße in Porz-Urbach einzuwirken, um eine minderwertige Nutzung des Areals, selbst übergangsweise, durch die Einrichtung kostenpflichtigen Parkraums für Flughafennutzer zu verhindern, da der vorgesehene Parkplatz nach Auffassung der Bezirksvertretung nicht in das Ortsbild passt. Dabei sind auch alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Dabei ist zu prüfen und der Bezirksvertretung Porz darzulegen, ob der seinerzeit beschlossenen Bebauungsplan nicht als vorhabenbezogen zu verstehen ist, da die zukünftige Nutzung durch das Konzept „Airport City Cologne“ für die politischen Gremien klar umrissen schien. Und im Vertrauen auf die Umsetzung dieses Konzeptes, welches in keiner Weise eine gewerbliche Parknutzung vorsah, hat die Bezirksvertretung Porz auf einen expliziten Ausschluss dieser Nutzung verzichtet. Die nun in Rede stehenden „Zwischennutzung“ des Plangebietes weicht deutlich vom ursprünglichen Konzept ab und ist somit nicht mehr dem ursprünglichen Vorhaben zuzuordnen, so dass diese nicht mehr vom geltenden Bebauungsplan erfasst sein dürfte.

Vor diesem Hintergrund ist die Genehmigung für Bau und Betrieb des Parkplatzes bis zu einer abschließenden Klärung aller hier aufgeworfenen Fragen zu versagen.

Gleichzeitig wird die Verwaltung aufgefordert darauf hinzuwirken, dass die Fläche nach über 10 Jahren nun endlich einer wertschöpfenden Nutzung zugeführt wird.

Sollten dafür Änderungen am derzeit gültigen Bebauungsplan erforderlich sein, bittet die Bezirksvertretung Porz um entsprechende Mitteilung, um diese entsprechend zu beraten und zu bewerten.

In jedem Falle ist der bestehende Bebauungsplan der Bezirksvertretung Porz vorzustellen und zu erläutern, insbesondere hinsichtlich der Verhinderung unerwünschter Gewerbenutzung.

Begründung:

Vor über 15 Jahren wurde der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Airport City Cologne“ im Eilverfahren durch die politischen Gremien gepeitscht, ohne das bisher eine Nutzung des Geländes erfolgt ist.

Zwar ist nun ein erster Bauantrag von einem der Grundstückseigentümer eingereicht worden, allerdings um ca. 13.000 qm der Gewerbefläche mit 932 Parkplätze für Flughafenutzer zu belegen und somit eindeutig minderwertig zu nutzen.

Gerade vor dem Hintergrund der stets wiederholten Klagen der Wirtschaft, dass in Köln nicht ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung stünden, ist diese Nutzung ein verheerendes Zeichen und signalisiert den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Politik, dass diese Klagen scheinbar unbegründet sind.

Da gleichzeitig ein zunehmender Mangel an bezahlbarem Wohnraum zu verzeichnen ist, wird dieses Signal zukünftige Entscheidungen hinsichtlich der Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnnutzung stark beeinflussen.

Insofern sollte es im Interesse aller Beteiligten liegen, den Eigentümer von seinen Plänen abzubringen um stattdessen ein zügige Realisierung wertschöpfender Gewerbenutzung voranzutreiben.

Gerade aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Flughafen Köln/Bonn erscheinen insbesondere flughafennahe Dienstleistungen z.B. im Logistik- und Cateringbereich als besonders sinnvoll und müssten sich vor dem Hintergrund bisheriger Erfahrungen großer Nachfrage erfreuen.

Falls für derartige Nutzungen Änderungen am Bebauungsplan erforderlich sind, da bisher von einer reinen Büronutzung ausgegangen wurde, würden diese sicherlich wohlwollend geprüft.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Thomas Werner
Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Gunther Lemke
Fraktionsvorsitzender